5 Und er wohnte da mit Frau und Kindern, af im Schweiß fein knappes Bord mit ihnen, grub die Deiche, pflügte dann und säte. — Frühlting kan; im Zauwind schwolz der Schnee hin, und er nachm die Hälfte von der Saat mit.

10 Sommer tam; es tam ein Sagelwetter, und es schlug die Halfte ab der Afren, und im Gerble nahm der Frost, was übrig. Bavos Hausfrau flocht ihr Hoaar und sagte:

"Ravo, Greis, sum Anglad nur geboren, 15 ninm den Stad; denn Gott hat uns verstögen! Schwer ist betteln, schwerer noch zu hungern." Kavo saste ihre Hand und sagte: "Unser Herrgott prüst nur; er verstößt nicht.

Mifche bu ins Brot zur Salfte Rinbel 20 Ich will boppelt viele Deiche graben; boch vom Herrn erwarte ich das Wachstum." Rinben but die Frau ins Brot zur Halfie;

boppelt viele Deiche grub ber Alte. Er verkaufte Schafe, und er kaufte

25 dafür Roggen, pftügte bann und säte.

Frühling tam; im Aunwind schmolz der Schnee hin, und er nahm tie Hille von der Saat mit;

Sommer sam; es sam ein Hagelwetter, und es schlug der kreen, und es schlug de Kaftle ab der Afren,

30 und im Herbste nahm ber Frost, was übrig. Bor die Bruft schlug Ravos Weich sich, sagte: "Bavo, Greis, zum Unglüd nur geboren, laß uns flerben; Gott hat uns versießen! Schwer ist sterben, schwerze boch zu leben."

35 Bavo faste ihre Hand und fagte: Unser Herrycht prift nur; er verfiöst nicht. Mische doppett Minde du iis Brot nur! Ich will doppett große Deiche graben; doch vom Herrn erwarte ich das Bachstum."

40 Ninben but die Frau ins Brot nun doppelt; boppelt große Deiche grub der Altie. Er verkaufte Holg, und drauft kaufte Roggen er und pflügte dann und fäte.

Kraftling tam; im Tauwind schmolz der Schne hin. 45 Doch es ward tein Könnehen fortgespület. Sommer tam; es todt ein Hagelweiter. Keine Ahre ward von ihm zerschlagen. Und es tam der Herbft und Frost; doch golden stand das Komseld, auf den Schnitter wartend.

50 Da fiel Pavo auf die Anie und fagte: "Unfer Herrgott prüft nur; er verflößt nickt!" Freudvoll sprach zum Greis die Hausfrau also: "Pavo, Pavo, nimm vergnügt die Sichel!